

288166-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Lärmbelastigungen – ABS 38 Markt Schwaben - Mühldorf - Freilassing einschließlich Daglfinger und Truderinger Kurve, Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen

OJ S 82/2026 28/04/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: Cornelia.Schroeck@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ABS 38 Markt Schwaben - Mühldorf - Freilassing einschließlich Daglfinger und Truderinger Kurve, Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen

Beschreibung: ABS 38 Markt Schwaben - Mühldorf - Freilassing einschließlich Daglfinger und Truderinger Kurve, Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen

Kennung des Verfahrens: 00ed0f98-694a-4228-b905-642aef950561

Interne Kennung: 23FEI65227

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90742000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Lärmbelastigungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ABS 38 Markt Schwaben - Mühldorf - Freilassing einschließlich Daglfinger und Truderinger Kurve, Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen

Beschreibung: ABS 38 Markt Schwaben - Mühldorf - Freilassing einschließlich Daglfinger und Truderinger Kurve, Gestaltung von Lärmschutzmaßnahmen

Interne Kennung: 9e497115-5943-41f6-824c-be6f08e4ec66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90742000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Lärmbelästigungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/11/2023

Enddatum der Laufzeit: 18/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: IFID GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023912282

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - IFID GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 20/10/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 31/10/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 549de35d-0e12-440b-bb41-4814b403d638-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - IFID GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: NA 06 - Die einheitliche Gestaltung steht in direktem Zusammenhang mit einer notwendigen Kommunikationsstrategie für die einzelnen Gemeinden und des Gesamtprojektes. Die Gestaltungskonzepte und Visualisierungen wurden vom AN bereits erstellt, weshalb auch die Überarbeitung dieser zwingend durch den AN durchgeführt werden sollte. Ein Wechsel des AN wäre mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden, da wir in einem Großprojekt ein neues EU-Ausschreibungsverfahren durchführen müsste. Hierdurch würde das Projekt zu unzumutbaren Verzögerung von mindestens einem halben bis Jahr führen. Für die Kommunikation müsste auch ein neues Unternehmen mit der Visualisierung beauftragt werden, da sie die Voraussetzung für das Kommunikationskonzept ist. 06 - Ein Wechsel des Auftragnehmers würde zu erheblichen Zeitverzögerungen führen. Hauptursachen hierfür sind die notwendige Einarbeitungsphase sowie die hohe Komplexität des Vorhabens. Der derzeitige Auftragnehmer ist bereits umfassend in das Projekt eingearbeitet, hat Ortsbegehungen durchgeführt und erste Gestaltungskonzepte mit der Stadt abgestimmt. Ein Wechsel wäre daher auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll, da ein neuer Auftragnehmer die Entwicklung des Gestaltungskonzepts vollständig neu beginnen müsste. Darüber hinaus würde ein erneutes Ausschreibungsverfahren zu unzumutbaren Verzögerungen im Projektablauf führen. 07 - Ein Wechsel des Auftragnehmers würde zu erheblichen Zeitverzögerungen führen. Hauptursachen hierfür sind die notwendige Einarbeitungsphase sowie die hohe Komplexität des Vorhabens. Der derzeitige Auftragnehmer ist bereits umfassend in das Projekt eingearbeitet, hat Ortsbegehungen durchgeführt und erste Gestaltungskonzepte mit der Stadt abgestimmt. Ein Wechsel wäre daher auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll, da ein neuer Auftragnehmer die Entwicklung des Gestaltungskonzepts vollständig neu beginnen müsste. Darüber hinaus würde ein erneutes Ausschreibungsverfahren zu unzumutbaren Verzögerungen im Projektablauf führen. 09.1 - Da das Gestaltungskonzept der Lärmschutzwände bereits durch den vorliegenden AN erarbeitet wurde, gingen bei einem Wechsel des Auftragnehmers zur Erarbeitung der Präsentationsmedien erhebliche Synergieeffekte verloren. Grund hierfür ist sowohl die notwendige umfassende Einarbeitung in die bestehenden Unterlagen und konzeptionellen Ansätze als auch die zusätzliche Koordination einer weiteren Schnittstelle im Projektablauf. Zudem besteht das Risiko von inhaltlichen Abweichungen, da der neue Auftragnehmer nicht in

den bisherigen Entwicklungsprozess eingebunden war. Dies würde insgesamt zu erheblichen Zeitverzögerungen und damit auch zu Mehrkosten führen. 09.2 - Da das Gestaltungskonzept der Lärmschutzwände bereits durch den vorliegenden AN erarbeitet wurde, gingen bei einem Wechsel des Auftragnehmers zur Erarbeitung der Präsentationsmedien erhebliche Synergieeffekte verloren. Grund hierfür ist sowohl die notwendige umfassende Einarbeitung in die bestehenden Unterlagen und konzeptionellen Ansätze als auch die zusätzliche Koordination einer weiteren Schnittstelle im Projektablauf. Zudem besteht das Risiko von inhaltlichen Abweichungen, da der neue Auftragnehmer nicht in den bisherigen Entwicklungsprozess eingebunden war. Dies würde insgesamt zu erheblichen Zeitverzögerungen und damit auch zu Mehrkosten führen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: NA 06 - NA 06 - Überarbeitung der zusätzlichen Konzepte und Visualisierungen (Module 2.5, 2.6, 3.2 und 3.2.1) 06 - Im Projektgebiet ist für ausgewählte, für die öffentliche Wahrnehmung besonders relevante Bereiche eine erweiterte Gestaltung der Lärmschutzwände bspw. durch Digitaldruck, Betonmatrizen, transparenten Elementen o.ä. vorgesehen. Ergänzend zu den bisher betrachteten Abschnitten wurden im Projektgebiet TK 3 weitere spezifische Bereiche identifiziert, bei denen aus Sicht des Projekts und des Auftragnehmers eine erweiterte gestalterische Ausführung der Lärmschutzwände sinnvoll erscheint. Für diese Bereiche sind nun – als Vorbereitung auf die Finanzierungs freigabe durch das EBA sowie die anstehende Abstimmung mit der Stadt München und den Anwohnern – zusätzliche Leistungen zur Entwicklung von Gestaltungsvarianten, Visualisierungen und Kostenschätzungen erforderlich. 07 - Im Projektgebiet ist für ausgewählte, für die öffentliche Wahrnehmung besonders relevante Bereiche eine erweiterte Gestaltung der Lärmschutzwände bspw. durch Digitaldruck, Betonmatrizen, transparenten Elementen o.ä. vorgesehen. Ergänzend zu den bisher betrachteten Abschnitten wurden im Projektgebiet DK 7 weitere spezifische Bereiche identifiziert, bei denen aus Sicht des Projekts und des Auftragnehmers eine erweiterte gestalterische Ausführung der Lärmschutzwände sinnvoll erscheint. Für diese Bereiche sind nun – als Vorbereitung auf die Finanzierungs freigabe durch das EBA sowie die anstehende Abstimmung mit der Stadt München und den Anwohnern – zusätzliche Leistungen zur Entwicklung von Gestaltungsvarianten, Visualisierungen und Kostenschätzungen erforderlich. 09.1 - Für die Präsentation der erarbeiteten Gestaltungsvarianten der Lärmschutzwände bei der Stadt München werden erweiterte Medien eingesetzt, um Anschaulichkeit und Akzeptanz zu erhöhen. Dazu zählen kaschierte Plakatbretter für die interne Kommunikation sowie digitale Präsentationen mit interaktiven Vergleichsvarianten. Diese Formate machen komplexe Inhalte verständlich, fördern das Verständnis von Maßnahmen und Zusammenhängen und ermöglichen es, Szenarien aktiv zu vergleichen und fundiert zu bewerten. Diese Medien waren ursprünglich nicht vorgesehen, haben sich jedoch in vergleichbaren Projekten bereits bewährt. 09.2 - Für die Präsentation der erarbeiteten Gestaltungsvarianten der Lärmschutzwände bei der Stadt München werden erweiterte Medien eingesetzt, um Anschaulichkeit und Akzeptanz zu erhöhen. Dazu zählen kaschierte Plakatbretter für die interne Kommunikation sowie digitale Präsentationen mit interaktiven Vergleichsvarianten. Diese Formate machen komplexe Inhalte verständlich, fördern das Verständnis von Maßnahmen und Zusammenhängen und ermöglichen es, Szenarien aktiv zu vergleichen und fundiert zu bewerten. Diese Medien waren ursprünglich nicht vorgesehen, haben sich jedoch in vergleichbaren Projekten bereits bewährt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: Cornelia.Schroeck@deutschebahn.com
Telefon: +49 89130883362
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: IFID GmbH
Registrierungsnummer: 1181a001-baf4-4656-93c5-5b624f0e0a8a
Postanschrift: Goebelstraße 21
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64293
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Fax: +49 61511630259

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0fb8c967-4997-41c2-bff6-74542c6c7107 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 15:56:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 288166-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026